

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Holzforschung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Barsbüttel-Willinghusen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

eine*n technische*n Mitarbeiter*in (w/m/d) **(Bachelor der Chemie, der Biotechnologie oder des Chemieingenieurwesens)**

mit 50 v. H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 19,5 Stunden) zur Mitarbeit im Arbeitsbereich „Biobasierte Grund- und Werkstoffe/Holzchemie“.

Der Arbeitsbereich „Biobasierte Grund- und Werkstoffe/Holzchemie“ nutzt, entwickelt und bewertet innerhalb der Ressortforschung Methoden zur umfänglichen stofflichen Verwendung von Holz, Rest-, Neben-, Abfall- und Koppelprodukten durch Bioraffinerieverfahren sowie Konversions- und Veredelungstechniken, mit denen neue innovative Verwendungen von Holzprodukten und -werkstoffen erarbeitet werden können. Im Arbeitsbereich ist die Pflege, Wartung und Weiterentwicklung der hierzu erforderlichen Technikums- und Laborinfrastruktur erforderlich. Die/der Stelleninhaber*in soll vor allem in den Bereichen der Reaktor- und Synthesetechnik, der Analytik von Konversionsprodukten biomassestämmiger Rohstoffe sowie im Bereich der Entwicklung von neuen Produkten tätig sein, um die nötige Flexibilität für zukünftige Anforderungen und Entwicklungen aufrechtzuerhalten.

Aufgaben:

- Betreuung von Reaktoren und Syntheseapparaturen für die Konversion und Modifizierung von Lignocellulosen zu höherwertigen Produkten
- Durchführung von Versuchen an Labor- und Technikumsanlagen sowie Vor- und Nachbereitung zur Unterstützung des wissenschaftlichen Personals
- Anwendung von Trenn-, Extraktions- und Reinigungsverfahren zur Isolierung von Wertstoffen
- Mitarbeit und Unterstützung bei der Durchführung von instrumenteller Analytik (Thermoanalytik, Rheologie und Spektroskopie), inkl. der Vorbereitung von entsprechendem Probenmaterial sowie Wartung und Instandhaltung von Analysegeräten
- Arbeitssicherheitsrelevante Einschätzung von Labor- und Technikumstätigkeiten, Prozessen, Gefahrstoffen; Dokumentation und Fortschreibung
- Labortechnische Betreuung von Auszubildenden und Studierenden (BSc.-, MSc. Studenten)
- Einarbeitung und Gewährleistung der Betriebsfähigkeit für Arbeiten von Drittmittelmitarbeiter*innen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, d.h. FH-Diplom oder Bachelor der Chemie, der Biotechnologie, des Chemieingenieurwesens
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Umgang mit biobasierten Grund- und Werkstoffen
- Kenntnisse und Erfahrungen zur Materialprüfung und zur Analytik von biobasierten Rohstoffen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Technikums- und Laboranlagen sowie Reaktionsgefäßen für chemische Synthesen
- Sicherer Umgang mit MS-Windows und Office-Programmen
- Selbstständige Arbeitsweise und ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Kennziffer: 2021-019-HF

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an Herrn Dr. Ralph Lehnen (ralph.lehnen@thuenen.de).

Bitte richten Sie ihre elektronische Bewerbung (bervorzugt als ein pdf-Dokument) mit tabellarischem Lebenslauf sowie Zeugnisabschriften unter dem Kennwort „**2021-019-HF-Chemie**“ bis zum **24.02.2021** an

hf@thuenen.de

Thünen Institut für Holzforschung
Haidkrugsweg 1
22885 Barsbüttel-Willinghusen

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.